

ABSENDER

Bitte  
frankieren

Name
Institution
Funktion
Straße und Hausnummer
PLZ und Ort
Telefonnummer
E-Mail

Demenz-Servicezentrum  
Region Köln und das südliche Rheinland  
Kölner Straße 64

51149 Köln

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 €. Bitte melden Sie sich bis zum 15.01.2016 an.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nicht.  
Nur, wenn die Fachtagung ausgebucht sein sollte, werden wir Kontakt zu Ihnen aufnehmen.

## ORGANISATION

Anmeldung bis zum 15.01.2016  
DSZ Köln und das südliche Rheinland  
Tel. 02203/ 3691-11173 · Fax: 02203/ 3691-11179  
E-Mail: demenz-servicezentrum-koeln@alexianer.de  
Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nicht. Nur, wenn die Fachtagung  
ausgebucht sein sollte, werden wir Kontakt zu Ihnen aufnehmen.

### Kosten – Teilnehmer

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 €. (inkl. Getränke und Imbiss)  
Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum 15.01.2016  
auf das folgende Konto:  
**Alexianer Köln GmbH**  
Darlehnskasse Münster  
IBAN: DE92 4006 0265 0017 5599 00  
BIC: GENODEM1DKM  
Verwendungszweck: Fachtag Demenz-Servicezentrum 26. Januar 2016

### Veranstaltungsort

Dominikus Brock-Haus  
Alexianer Köln GmbH  
Kölner Str. 64 · 51149 Köln

## ANFAHRT



Die Zertifizierung (CME) bei der Ärztekammer Nordrhein  
und Fortbildungspunkte für Pflege sind beantragt.

## KONTAKT

Demenz-Servicezentrum  
Region Köln und das südliche Rheinland  
Änne Türke, Tel. 02203/ 3691-11171  
Stefan Kleinstück, Tel. 02203/ 3691-11170  
Anna Heuvelmann, Tel. 02203/ 3691-11173  
Kölner Str. 64 · 51149 Köln  
demenz-servicezentrum-koeln@alexianer.de

### Demenz-Servicezentrum Region Bergisches Land

Susanne Bäcker, Arnd Bader, Monika Wilhelmi  
Tel. 02191/121212

Remscheider Str. 76 · 42899 Remscheid  
stiftung.tannenhof@demenz-service-bergischesland.de

Die Fachtagung ist eine gemeinsame Veranstaltung  
der Demenz-Servicezentren:

Köln und das südliche Rheinland  
in Trägerschaft der Alexianer Köln GmbH



Bergisches Land  
in Trägerschaft der Evangelischen Stiftung Tannenhof



Informationen zur Landesinitiative Demenz-Service NRW unter:  
www.demenz-service-nrw.de

# FACHTAG

26.01.2016 · Köln



*Liebe eben anders*  
Sexualität erleben mit Demenz -  
aber wie?



gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

## ANMELDUNG

zur Fachtagung am 26.01.2016 in Köln (Bitte pro Antwortkarte nur eine Anmeldung!)

**Liebe eben anders – Sexualität erleben mit Demenz – aber wie?**

**Ich nehme an der Fachtagung teil.**

Dies ist keine Anmeldung für den Workshop am 27.01.2016!  
Informationen zur Anmeldung und Kosten des Workshops am  
27.01.2016 sind dem Einleger zu entnehmen.



## Sexualität erleben mit Demenz – aber wie?

Liebe eben anders – mit Demenz?

Liebe und Sexualität als Grundbedürfnisse des Menschen bleiben auch bei einer Demenz bestehen.

Die beiden Fachtagungen **Liebe eben anders - Sexualität leben mit Demenz** (2012 in Köln, 2014 in Remscheid) beschäftigten sich in Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden mit praxisrelevanten Aspekten. Nicht alle Fragen konnten für jeden Teilnehmenden befriedigend und ausreichend beantwortet werden. Sogar neue Fragen kamen hinzu und es verstärkte sich der Wunsch nach weiteren Meinungen, Diskussionen und Informationen.

Der 3. Fachtag zum Thema Demenz und Sexualität richtet sich daher wieder an professionelle und ehrenamtliche Helfer, Angehörige und Interessierte.

Den Fachvorträgen folgt eine Expertenrunde mit allen Referenten/-innen. Jeder Teilnehmende kann sich daran aktiv beteiligen, denn während der Vorträge gibt es die Möglichkeit, Fragen, Meinungen und Anregungen zu notieren und einzureichen. Diese Beiträge bilden die Diskussionsgrundlage für die Referenten/-innen, um ins Gespräch zu kommen, Antworten zu geben, kontroverse Sichtweisen zu erörtern und sich dem „**aber wie**“ anzunähern.

Die Diskussionsbeiträge der Teilnehmenden werden wir auf unserer Homepage und in einer Tagungsdokumentation für Sie zusammenfassen.

[www.demenz-service-bergischesland.de](http://www.demenz-service-bergischesland.de)

[www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)

**Monika Wilhelmi**  
Demenz-Servicezentrum  
Region Bergisches Land

**Stefan Kleinstück**  
Demenz-Servicezentrum  
Region Köln und das südliche Rheinland

## PROGRAMM

▶ 12:30 – 13:00 Stehcafé und Imbiss

▶ 13:00 – 13:15 Begrüßung

Demenz-Servicezentrum Region Bergisches Land &  
Demenz-Servicezentrum Region Köln und das südliche Rheinland

▶ 13:15 – 14:00 Was man trotzdem nie vergisst –  
Sex und Demenz



**Vanessa del Rae**

Krankenschwester, Pflegedienstleiterin,  
Heimleiterin, Coaching, Seminare,  
Sensuality School Berlin

Der Körper vergisst nichts, auch wenn der Geist nicht mehr mitspielt. Wenn Demenzkranke ihre sexuellen Aktivitäten nicht mehr steuern können, empfinden Pflegende und Angehörige dies oft als irritierend, peinlich, ungehörig oder als Angriff – obwohl es gar nicht böse gemeint ist.

▶ 14:00 – 14:45 Liebe und Sexualität –  
eine Ressource auch im hohen Alter



**Christine Sowinski**

Diplom-Psychologin, Krankenschwester  
Leiterin Bereich Beratung von Einrichtungen  
und Diensten, Kuratorium Deutsche Alters-  
hilfe  
Landesinitiative Demenz-Service NRW

Liebe und Sexualität sind ein Zeichen von Vitalität und Lebensbejahung. Dies kann auch in der Begleitung von Menschen mit Demenz eine wertvolle Ressource sein, bei der sich die Pflegepersonen zwar davon abgrenzen müssen, aber wertschätzend damit umgehen sollten.

▶ 14:45 – 15:15 Pause

▶ 15:15 – 16:00 Liebe, Erotik und Sexualität brauchen  
keinen Verstand



**Erich Schützendorf,**

Diplom-Pädagoge, war bis zu seinem  
Ruhestand 40 Jahre Fachbereichsleiter  
für Fragen des Älterwerden an der  
Volkshochschule des Kreises Viersen.  
Autor mehrerer Bücher zum Thema  
„Demenz“ und „Beziehungen in der  
Altenpflege“.

Die Sehnsucht nach Zärtlichkeit, Verliebtheit, zauberhaften Begegnungen und körperlicher Lust ist ein Grundbedürfnis, die Erfüllung allerdings kein Grundrecht. Das Werden von Möglichem und die Grenzen bestimmen immer die andere oder der andere.

▶ 16:00 – 17:00 Diskussionsrunde

Vanessa del Rae, Christine Sowinski und Erich Schützendorf nehmen die schriftlich eingereichten Beiträge der Teilnehmenden als Diskussionsgrundlage.

Und am nächsten Tag geht es weiter.

▶ 27.01.2015 Workshop mit Vanessa del Rae

Informationen zur Anmeldung im beiliegenden Einleger.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.